PRO GEWÄSSER 2030

Regierung von Oberfranken

AUF ZU LEBENSWERTEN BÄCHEN

Regierung von Oberfranken

Projektsteckbrief

Herstellung der Durchgängigkeit und Strukturverbesserung der Kronach sowie zweier Zuflüsse

Allgemeine Daten

Maßnahmenschwerpunkt:	Gewässerstruktur und Durchgängigkeit
Ortsangabe:	Nemmersdorf, Stadt Goldkronach
Gewässernamen:	Kronach sowie an den Zuflüssen Saulochbach und Kuhbach
Gewässerordnung:	Gewässer 3. Ordnung und sonstige
Flussgebietseinheit:	Rhein
Maßnahmenträger:	Stadt Goldkronach
Ansprechpartner:	Holger Bär
Kosten:	*20.000 € (angesetzte Kosten)*
Finanzierung:	Förderung der Gewässerunterhaltung zur Verbesserung des hydromorphologischen Zustandes an den Gewässern gemäß Ziffer 2.1.3 RZWas21 mit 75 %
Umsetzungszeitraum:	Dezember 2021 bis August 2022
Maßnahmencode:	*69-2, 71, 73-1*
Maßnahmenbezeichnung:	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit
Maßnahmenausführung:	Gewässerunterhaltung

Vorhabensbeschreibung

Ausgangssituation:

Die Kronach sowie deren Zuflüssen Saulochbach und Kuhbach waren massiv befestigt, begradigt und aufgrund von Sohlschwellen nur mangelhaft durchgängig.

Ziele:

Die Maßnahmen zielten auf die punktuelle Verbesserung der Gewässerstruktur durch die Erhöhung der Substratvielfalt, Einbringen von Strukturelementen sowie durch Initialbepflanzung des Ufers. Außerdem war die Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit ein weiteres Ziel.

"Auf zu lebenswerten Bächen" - Koordinierungsprojekt im oberfränkischen Maineinzugsgebiet zur Umsetzung der europäischen WRRL initiiert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, SG 52 Wasserwirtschaft, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth

Maßnahmenbeschreibung:

Im Rahmen der naturnahen Gewässerunterhaltung hat die Stadt Goldkronach die Ufersicherung sowie die massiven Sohlschwellen weitestgehend entnommen. Das Ufer wurde etwas abgeflacht und das Gewässerbett verbreitet. Durch das Einbringen von Kies und besonderen Strukturelementen wie Baumstämmen und gesicherten Erlenwurzeln wurden zudem neue Habitate für die am bodenlebenden Kleintierlebewesen geschaffen. Die neugepflanzten Weiden sollen langfristig das Gewässer beschatten und zugleich mit ihren Wurzeln das Ufer sichern. Durch die umgesetzten, kleineren Maßnahmen konnte die Gewässerstruktur deutlich verbessert und damit neue Rückzugs- und Lebensräume für z.B. Libellen- und Eintagsfliegenlarven geschaffen werden.

Bilder

Vorher

Nachher

Fotoaufnahmen: Regierung von Oberfranken